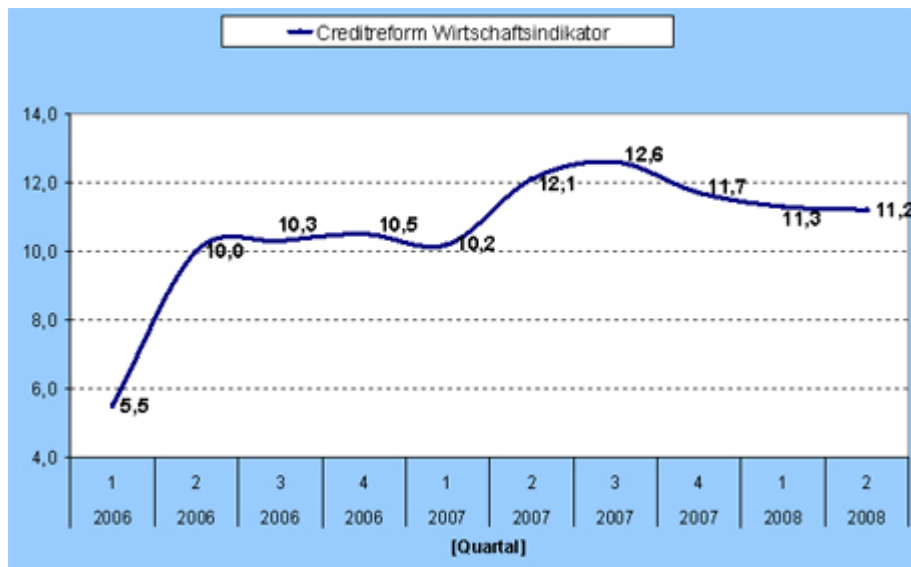


# PRESSEINFORMATION

## Finanzkrise drosselt Wirtschaftswachstum in Deutschland

### Praha im Oktober 2008 – Creditreform meldet:

10 Die exportorientierte deutsche Wirtschaft spürt zunehmend die Auswirkungen von Finanzkrise, hohen Energie- und Rohstoffkosten und der sich anzeichnenden weltweiten Konjunkturabkühlung. So musste der Creditreform Wirtschaftsindikator im zweiten Quartal 2008 den dritten Rückgang in Folge hinnehmen. Mit 11,2 Punkten notiert der Indikator klar unter dem Vorjahresstand. Trotz der nochmaligen Eintrübung kann von einem drohenden Rückfall in die Rezession nicht die Rede sein.



20 Die Geschäftsaussichten der Unternehmen zeugen weiterhin von Zuversicht in die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft. Allerdings sind die Fragezeichen hinter der künftigen konjunkturellen Entwicklung zuletzt größer geworden. So ist die Investitionsneigung der Unternehmen auf den niedrigsten Wert seit 12 Monaten gefallen.

### **.Unternehmensstabilität wackelt**

30 Die Insolvenzanfälligkeit der deutschen Unternehmen ist im zweiten Quartal 2008 leicht angestiegen. Der Creditreform Risiko Indikator (CRI), das zentrale Maß für das Insolvenzrisiko, erreicht einen Wert von 2,13 – nach 2,09 im Vorquartal. Damit weisen pro 10.000 Unternehmen 213 Betriebe ein so genanntes Negativmerkmal, etwa einen massiven Zahlungsverzug oder einen Insolvenzantrag, auf.

In den zurückliegenden Monaten wurde eine bereits überfällige Rechnung von den Unternehmen erst nach durchschnittlich 14,39 Tagen beglichen. Damit haben sich die Zahlungsverzögerungen erstmals seit 1 ½ Jahren wieder deutlich verschlechtert. Die durchschnittliche Bonität der Unternehmen blieb dagegen weitgehend unverändert.

40

**Weitere Informationen:**

**Cyril Mores**  
**Creditreform s.r.o.**  
**Pelléova 55/17**  
**16000 Praha 1**  
**Tschechische Republik**  
**Telefon: 0042 / 02 / 260 70-8 41**  
**Telefax: 0042 / 02 / 260 70-8 26**  
**E-Mail: [c.mores@creditreform.cz](mailto:c.mores@creditreform.cz)**